

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0787/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 02.04.2008 Verfasser: FB 61/50												
<p><b>Umgestaltung des Platzes vor der Peter-Schwarzenberg-Halle</b>  <b>- Offenlegung des Amstelbaches zwischen Zehnthof und Grünenthaler Straße</b>  <b>- Umgestaltung des Turnhallenvorplatzes</b>  <b>- Entwicklung des Platzes vor der Peter-Schwarzenberg-Halle</b>  <b>- Planung der Jugendeinrichtung in Richterich und Entwicklung des Vorplatzes der Peter-Schwarzenberg-Halle</b></p>													
Beratungsfolge: <span style="float: right;"><b>TOP: __</b></span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>16.04.2008</td> <td>B 6</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>29.04.2008</td> <td>KJA</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>15.05.2008</td> <td>PLA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	16.04.2008	B 6	Anhörung/Empfehlung	29.04.2008	KJA	Anhörung/Empfehlung	15.05.2008	PLA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz											
16.04.2008	B 6	Anhörung/Empfehlung											
29.04.2008	KJA	Anhörung/Empfehlung											
15.05.2008	PLA	Entscheidung											

### Finanzielle Auswirkungen:

Für 2008 werden unter dem Konto Gesellschafterdarlehen an E 26 „Neubau Jugendeinrichtung Richterich“ 200.000,- € und für 2009 nochmals 468.000,- Euro im Haushaltsplan der Stadt Aachen angesetzt.

Für die Umgestaltung der Außenflächen gibt es noch keinen Haushaltsansatz.

Es handelt sich hierbei um drei verschiedene Flächen:

- Außenspielfläche Jugendeinrichtung / neuer Dorfplatz
- Parkplatzneugestaltung
- Umgestaltung Flächen an der Peter-Schwarzenberg-Halle

Je nach Ausbauzustand ist für die Außenspielfläche Jugendeinrichtung / neuer Dorfplatz mit Kosten zwischen 27.000,- Euro und 160.000,- Euro zu rechnen.

Für die Neugestaltung des Parkplatzes ist mit 40.000,- Euro und für eine Umgestaltung der Flächen an der Peter-Schwarzenberg-Halle und der Fläche um den Schützenturm sind 80.000,- Euro einzuplanen.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Bezirksvertretung Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung über den Standort der Jugendeinrichtung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung mit der Planung der Jugendeinrichtung zu beauftragen.**

**Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen die Pläne für die drei Flächen weiter zu bearbeiten und Mittel in den Haushalt 2009 einzustellen.**

**Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über den Standort der Jugendeinrichtung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt diese mit der Planung der Jugendeinrichtung.**

**Der Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung die Pläne für die drei Flächen weiter zu bearbeiten und Mittel in den Haushalt 2009 einzustellen.**

#### **Erläuterungen:**

- **Offenlegung des Amstelbaches zwischen Zehnthof und Grüenthaler Straße;  
Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 13.03.2007, lfd. Nr. 123**
- **Umgestaltung des Turnhallenvorplatzes;  
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 17.04.2007, lfd. Nr. 126**
- **Entwicklung des Platzes vor der Peter-Schwarzenberg-Halle;  
Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 30.04.2007, lfd. Nr. 130**
- **Planung der Jugendeinrichtung in Richterich und Entwicklung des Vorplatzes der  
Peter-Schwarzenberg-Halle;  
Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 11.01.2008, lfd. Nr. 164**

Die Stadt Aachen ist Eigentümerin des Flurstückes Nr. 2600 an der Grüenthaler Straße in Alt-Richterich. Das Grundstück ist im westlichen Bereich mit der Turnhalle (Peter-Schwarzenberg Halle) bebaut, woran sich im hinteren Grundstücksteil die Feuerwache anschließt. Die restliche Grundstücksfläche wird geprägt durch eine große versiegelte Fläche, deren größter Teil als Parkplatz genutzt wird. Der hintere Grundstücksteil ist mit Pavillon und Schützenturm belegt und abgepollert. Im östlichen Grundstücksbereich befindet sich eine Grünfläche in Dreiecksform mit Baumbestand. Unter dieser Grünfläche fließt der verrohrte Amstelbach in nordöstlicher Richtung ab.

Die Umgestaltung der unbebauten Fläche ist schon seit geraumer Zeit Thema in der Politik. Folgende 3 Ziele wurden aufgestellt:

1. Den Neubau einer Jugendeinrichtung als selbstständiges Gebäude
2. Die Schaffung eines Dorfplatzes als Ortsmittelpunkt
3. Die Offenlegung des Amstelbaches

#### **Entsprechend des beigefügten Lageplanes kann das Konzept für die zukünftige Gestaltung des Grundstückes wie folgt aussehen:**

Als Standort für die **Jugendeinrichtung** wird der nordöstliche Grundstücksteil an der Grüenthaler Straße vorgeschlagen. Hier kann der zweigeschossige freistehende Neubau mit 466 qm Nettogeschossfläche erstellt werden.

Anschließend an den rückseitig gelegenen Eingangsbereich schließt sich die befestigte, nicht eingezäunte ca. **900 qm große Außenspielfläche** an. Diese bietet Spielmöglichkeiten in Form von Klettergerüst und Bodenspiel und wird als Fläche für Ausleihspielgeräte genutzt. Alle Aufbauten und Sitzmöglichkeiten sind demontierbar gestaltet. Der so entstehende Platz kann als **neuer Dorfplatz** von allen Bewohnern genutzt werden, bietet Sitzmöglichkeiten für Erwachsene und Jugendliche und Spielangebote für Kinder, sowie eine Grillstelle an.

Östlich des geplanten Gebäudes wird entlang der Stichstraße ein 15 m breiter **Korridor** freigehalten. Dieser ermöglicht die spätere Freilegung des **Amstelbaches** und den Erhalt der sich dort befindlichen Bäume.

Die Fläche zwischen der Peter Schwarzenberg-Halle und dem Neubau ist als befestigte Fläche angelegt und wird weiterhin als ca. **500 qm großer Parkplatz** mit dann 26 Stellplätzen (vormals ca. 40) für den Ortsteil und die Besucher der Turnhalle genutzt. Zum Dorfplatz wird eine mobile Trennung in Form eines Klettergerüsts errichtet, welches für die notwendige optische Abschirmung sorgt. Es könnte aus einem an eingespannten Pfählen hochgezogenen grobmaschigen Netz bestehen. Die Seite zum Parkplatz könnte mit einem engmaschigen nicht erkletterbaren Netz gesichert werden.

Für die seltenen großen Veranstaltungen mit Festzelt wie Schützenfest, Karneval und Kirmes steht die befestigte Parkplatzfläche zusammen mit der Fläche des Dorfplatzes weiterhin zur Verfügung. Die mobilen Trenn- und Spielelemente werden hierzu abgebaut. Hierzu muss der gesamte Untergrund und Belag von Parkplatz und Dorfplatz entsprechend tragfähig hergerichtet sein.

Nach Vorlage der Planung und Kostenermittlung im Laufe dieses Jahres kann bei entsprechenden politischen Entscheidungen die weitere Planung, Ausschreibung, Vergabe und Realisierung 2009 erfolgen.

Der rückseitige Platzbereich (vor der Feuerwache) kann zukünftig neu gestaltet werden und mit befahrbarem Untergrund ausgestattet von der Feuerwehr und den Schützen weiterhin genutzt werden.

### **Kosten Außenanlagen**

Setzt man für die 900 qm große **Außenspielfläche / Dorfplatz** den Förderansatz für Freianlagen aus der Städtebauförderung von 30,- Euro / qm an ergibt sich eine Herstellungssumme von 27.000 Euro. Diese Fläche soll jedoch mit verschiedenen Nutzungen bespielt werden, die Lasten des Festzeltes auch zukünftig aufnehmen, sowie eine hohe Gestaltungsqualität erzeugen.

Aus diesen Gründen sind eine höherwertige Gestaltung zumindest von Teilen, eine Beleuchtung des Platzes, verschiedene Sitz- und Spielgeräte mit entsprechenden Auffangzonen wünschenswert.

Bei einem hieraus bedingten Preis von 175,- Euro / qm resultieren Kosten von 160.000,- Euro für die Herstellung der Außenspielfläche / Dorfplatz.

Die Verlegung des **Parkplatzes** in den westlichen Teil kann mit geringen Mitteln sofort realisiert werden. Für die Gestaltung des 500 qm großen Parkplatzes sind ca. 80,- Euro / qm einzuplanen. Somit sind hier Baukosten in Höhe von 40.000,- Euro anzusetzen.

Für eine Umgestaltung der **Flächen an der Peter-Schwarzenberg-Halle** und der Fläche um den Schützenturm ist der gleiche Baukostenindex anzusetzen. Für die Herstellung dieser 1.000 qm großen Fläche sind somit weitere 80.000,- Euro einzuplanen.

## **Amstelbach**

Die Platzfläche für die Offenlegung des Amstelbaches würde durch die Stadt Aachen zur Verfügung gestellt werden. Da ein konkreter Sanierungsbedarf der vorhandenen Verrohrung momentan nicht besteht, wäre diese Maßnahme aus Eigenmitteln zu bestreiten und kann nur langfristig anvisiert werden.

Weil es sich hier um eine Einzelmaßnahme handelt, können Städtebaufördermittel, die grundsätzlich ein integriertes Handlungskonzept auf Stadtteilebene erfordern, nicht in Aussicht gestellt werden.

### **Anlage/n:**

Lageplan